

## Pressemitteilung des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München vom 19. September 2023

### Vollversammlung des Migrationsbeirates kommt nach der Sommerpause zusammen

(19.9.2023) Am Montag kam der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München zum ersten Mal nach der Sommerpause im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Auf der **Tagesordnung** standen verschiedene Anträge (darunter auch Eil- und Dringlichkeitsanträge) zur Diskussion: Ein Thema von großer Wichtigkeit ist für den Migrationsbeirat die Frage, ob die im gesamten Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt München lebenden Geflüchteten mit jeglichem Aufenthaltsstatus, d.h. die aktuell und in Zukunft bei Gesundheitsfragen Leistungsanspruch nach §4, 6 AsylbLG hätten, im Sinne der gesetzlichen Gleichbehandlung **Anspruch auf eine Versichertenkarte der AOK** erhalten. Dies soll nach Ansicht des Migrationsbeirats geprüft werden.

Im Eilantrag „**Soforthilfe für Naturkatastrophen**“ fordert der Migrationsbeirat den Oberbürgermeister und den Stadtrat dazu auf, finanzielle Unterstützung für die von Naturkatastrophen stark betroffenen Regionen in Griechenland, Bulgarien, Marokko, Brasilien und Libyen zu gewähren bzw. bestehende Hilfsaktionen aktiv zu unterstützen.

Mit der Bitte an die Landeshauptstadt München, die Arbeit der „**Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen**“ durch die Genehmigung zusätzlicher Stellen zu erweitern und zu optimieren, beschäftigte sich ein Dringlichkeitsantrag. Begründung: Die Beratungsnachfrage hat sich innerhalb kürzester Zeit verdoppelt und die Wartezeiten für eine Beratung liegen inzwischen bei bis zu fünf Monaten.

Im Anschluss daran berichteten die Sprecher\*innen der fünf **Ausschüsse** jeweils kurz über die **Ergebnisse** der ersten Treffen. Darüber hinaus wurde als Termin für das nächste **Fest der Kulturen 2024** vom Plenum der 7. Juli festgelegt. Als weitere wichtige **Termine**, die schon bald anstehen, wurden die **Klausurtagung** vom 18.-19. November in Pfaffenhofen bekanntgegeben und **das 50-jährige Jubiläum des Migrationsbeirats München**, das im kommenden Jahr begangen wird.

Im Namen des Migrationsbeirats der Landeshauptstadt München

Dimitrina Lang,

Vorsitzende

#### Pressekontakt des Migrationsbeirats

Dimitrina Lang, Vorsitzende des Migrationsbeirats  
Sendlinger Straße 1, 80331 München  
Telefon: 089/ 233 - 92558  
E-Mail: [migrationsbeirat@muenchen.de](mailto:migrationsbeirat@muenchen.de)  
[www.migrationsbeirat-muenchen.de](http://www.migrationsbeirat-muenchen.de)

Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München besteht aus 50 nichtdeutschen oder eingebürgerten Münchnerinnen und Münchnern. Sie vertreten ehrenamtlich die politischen Interessen der ausländischen Bevölkerung. Der Migrationsbeirat engagiert sich öffentlich für die politische, rechtliche, soziale und kulturelle Gleichstellung von Deutschen und Nichtdeutschen. Der Migrationsbeirat hält intensiven Kontakt zu den im Migrationsbereich tätigen Vereinen, Gruppen und Initiativen in München. Da in dem Migrationsbeirat Mitglieder aus unterschiedlichsten politischen Listen und Nationen zusammenarbeiten, steht er auch modellhaft für Toleranz und Völkerverständigung.